



Der Hauptvorstand

Protokoll

der ordentlichen Mitgliederversammlung 2011

Datum: Donnerstag den 14.04.2010
Ort: Clubhaus TGD, Haedenkampstraße, Essen

TOP 1, Begrüßung und Eröffnung

Der 1. Vorsitzende Heino Collin eröffnet um 19:50 Uhr die Jahreshauptversammlung. Er begrüßt alle Anwesenden und bedauert die erneut spärliche Beteiligung; zwar ist die Zahl der Teilnehmer in diesem Jahr deutlich höher als in den letzten Jahren, aber gemessen an der Zahl der Mitglieder immer noch sehr niedrig.

Die in der Einladung vorgeschlagene Tagesordnung (s. Anlage) wird von den Sitzungsteilnehmern einstimmig akzeptiert.

TOP 2, Feststellung der Anwesenheit

Mittels Anwesenheitsliste (s. Anlage) wird die Anwesenheit von 38 Mitgliedern festgestellt.

TOP 3, Verlesung der letzten Niederschrift

Auf die Verlesung der Niederschrift wird verzichtet, da diese den Mitgliedern in schriftlicher Form zur Verfügung gestellt worden war bzw. im Internet einzusehen ist.

TOP 4, Bekanntgabe der Ehrungen im laufenden Geschäftsjahr

In diesem Jahr gibt es keine Jubilare.

TOP 5, Berichte

5.1 Bericht des 1. Vorsitzenden

Heino Collin berichtet über ein Geschäftsjahr, in dem seitens des Hauptvorstandes nichts wesentliches zu berichten ist. Im vergangenen Jahr gab es 3 Vorstandssitzungen aber keine wichtigen Themen, die für die Allgemeinheit von Interesse wären. Er gibt nochmals sein Bedauern darüber zum Ausdruck, dass die große Mehrheit der Vereinsmitglieder immer weniger Interesse am Vereinsgeschehen zeigt.

5.2 Berichte der Abteilungsleiter

5.2.1 Faustballabteilung

Heinz-Werner Espelmann berichtet über ein wenig ereignisreiches Jahr in der Abteilung.

Bei den Frauen spielt die TGD in einer Spielgemeinschaft mit TKD Duisburg. Im Sommer startet die Mannschaft unter dem Namen von Duisburg; dort belegte die Mannschaft im letzten Sommer einen unteren Tabellenplatz in der Verbandsliga. Im Winter spielen sie unter dem Namen der TGD; hier gab es in der abgelaufenen Saison dieselbe Platzierung wie im Sommer.

Die Männer-Mannschaft belegte im Sommer 2010 einen Mittelplatz in der Bezirksklasse. Im Winter 2010/2011 wurde sie zwar Erster in der Bezirksklasse, scheiterte aber bei den Aufstiegsspielen zur Landesliga.

Die Mixed-Mannschaft wurde sowohl im Sommer 2010 als auch im Winter 2010/2011 Rheinlandmeister.

Das Hallenturnier im Januar fand in diesem Jahr wieder statt, war aber leider nicht so gut besucht wie in den vorangegangenen Jahren.

5.2.2 Abteilung Turnen und Fitness

Michael Spee berichtet über einige Veranstaltungen aus Anlass des 100-jährigen Vereinsjubiläums. Zum einen belegten die Turner mehrere Tische beim Still-Leben auf der A40 im Rahmen der Ruhr 2010 und boten sportliche Übungen zum Mitmachen an, und zum anderen nahmen sie an der von den Fußballern ausgerichteten Veranstaltung teil.

Weitere Höhepunkte des letzten Jahres waren ein Sommerfest sowie die traditionelle Weihnachtsfeier.

Der Turnbetrieb leidet immer noch unter dem Ausfall der Sporthalle Bertha-Krupp-Schule wegen eines Wasserschadens; es ist immer noch nicht abzusehen, wann die Halle wieder benutzt werden kann.

Zudem ist immer mehr festzustellen, dass die verlängerten Schulzeiten negativen Einfluss nehmen auf den Turnbetrieb.

5.2.3 Fußballabteilung

Günter Weirauch berichtet über weiter zurückgehenden Spielbetrieb aus den Reihen der TGD-Mitglieder. Deshalb wird es in der Zukunft verstärkt Zusammenarbeit mit anderen Vereinen geben (zunächst in der Jugend, aber später auch bei den Senioren), die im Zuge von Schließungen anderer Sportanlagen zur Haedenkampstraße umziehen. Bereits jetzt sind 2 türkische Mannschaften in den TGD-Spielbetrieb integriert.

Besonders problematisch ist die Situation im Jugendbereich; hier kann die TGD nur noch Mannschaften bis zur C-Jugend an den Start schicken.

Bei den Senioren spielen derzeit 7 Mannschaften, 2 in den Alten-Herren, 5 in den Leistungsklassen.

5.3 Bericht des Kassierers

Günter Weirauch berichtet zunächst über die Veranstaltungen zum 100-jährigen Vereinsjubiläum und bedankt sich für die Teilnahme der Turner sowohl bei der Feier als auch bei deren Vorbereitung und Organisation.

Aus Anlass des Jubiläums hatte Günter von mehreren Parteien Gutscheine für Reisen nach Berlin bekommen. 2 davon wurden über die Tombola bei der Jubiläumsfeier weitergegeben, 2 wurden Michael Spee von der Turnabteilung zur Verfügung gestellt, und die letzten 2 sind in der Fußballabteilung verteilt worden.

Abschließend berichtet Günter Weirauch über die Kassensituation des letzten Jahres wie folgt:

Bestand alt:	2.042,16 €
Einnahmen:	7.455,82 €
Ausgaben:	9.288,46 €
Bestand neu:	209,52 €

Der Rückgang des Kassenbestandes ist im wesentlichen auf die Sonderausgaben im Zusammenhang mit dem Vereinsjubiläum zurückzuführen.

5.4 Bericht der Kassenprüfer

Werner Gehrke berichtet, dass die Prüfung ordnungsgemäß verlaufen ist und somit kein Hindernis besteht, den Vorstand zu entlasten.

5.5 Bericht des Vorsitzenden zum Vereinsjubiläum

Walter Weirauch bemängelt, dass vom Vorstand zum Jubiläum weder ein Bericht erstattet wurde noch irgendwelche Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Jubiläum geleistet wurden.

Heino Collin begründet das mit seinen schlechten Erfahrungen innerhalb des Vereins in den letzten Jahren und der Furcht vor einer Blamage, der er sich hatte nicht aussetzen wollen.

Aus diesem Grunde hatte er dieses im Vorfeld sowohl in Vorstandssitzungen und früheren Jahreshauptversammlungen so angekündigt.

TOP 6, Wahl eines Versammlungsleiters

Willi Walter und Walter Weirauch werden als Versammlungsleiter vorgeschlagen, Walter Weirauch verzichtet. Willi Walter wird dann einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt. Er dankt dem Vorstand trotz der im vergangenen Jahr nur sehr spärlich angefallenen Aktivitäten für die geleistete Arbeit.

TOP 7, Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt ohne Gegenstimme bei 3 Enthaltungen.



TOP 8, Wahlen

8.1 Wahl der 1. Vorsitzenden

Heino Collin teilt mit, dass er dieses Amt nur noch für 1 Jahr weiterführen will, um dann einen noch zu suchenden Nachfolger einzusetzen. Er wird einstimmig wiedergewählt.

Nach der Wiederwahl übernimmt Heino Collin wieder die Versammlungsleitung.

8.2 Wahl des Kassierers

Auch Günter Weirauch beabsichtigt, einen Nachfolger für sein Amt zu suchen. Er wird einstimmig wiedergewählt.

8.3 Wahl des Sozialwartes

Jutta Walter wird einstimmig wiedergewählt.

8.4 Wahl der Kassenprüfer

Karin Danne und Werner Gehrke werden einstimmig wieder gewählt; Uwe Klostermann wird als neuer Kassenprüfer ebenfalls einstimmig gewählt.

8.5 Ehrenrat

Es steht keine Wahl an.

Der Ehrenrat rekrutiert sich aus folgenden Mitgliedern:

Änne Kirschen
Karin Danne
Gerd Knepper
Willi Packroß
Walter Weirauch.

TOP 9, Satzungsänderung

Günter Weirauch beabsichtigt, die Bankverbindung der TGD von der Postbank zur Sparda-Bank zu überführen. Voraussetzung für das von ihm beabsichtigte Online-Banking ist die von ihm beschriebene Satzungsänderung.

In der Versammlung wurden Vor- und Nachteile der Satzungsänderung diskutiert.

Die Satzungsänderung wurde bei 10 Enthaltungen ohne Gegenstimme beschlossen.

TOP 10, Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 11, Verschiedenes

10.1 Jubiläum

Günter Weirauch dankt den Turnern noch einmal für ihr Engagement und überreicht hierfür einige Präsente.

10.2 Ruhrmuseum, Krupp-Geschichte

Heino Collin berichtet, dass er von der Sportkulturagentur per Mail angeschrieben worden ist, die nachfolgend auszugsweise zitiert wird:

.....

Es geht darum, dass ich für die Krupp-Ausstellung im Ruhr Museum einige sportliche Akzente setzen soll.

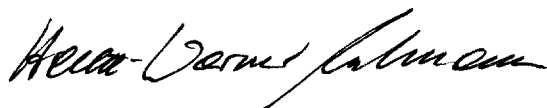
Die Turngemeinde Essen-West in der Zeit als Kruppsche Turngemeinde steht hier als Beispiel für eine Förderung der „Kruppianer“ im Sport. Für die Anfangszeit, also um 1910 herum, bekomme ich einige Dokumente und Fotos aus dem Krupp-Archiv. Was mir fehlt, sind zeigenswerte Exponate oder Fotos aus der Zeit der 1920er und 1930er Jahre, z. B. von der Reichsmeisterschaft im Fußball der DT 1930 oder Fotos von der damaligen Turn- und Sporthalle und dem Sportplatz in der Gegend, wo heute noch das Friedrichbad steht.

Im Krupp-Archiv gibt es zwei Telegramme von der KTG an Gustav Krupp von Bohlen und Halbach wegen der gewonnenen Reichsmeisterschaft und die Durchschrift des Antwortschreibens von Krupp an den Betriebsführer Günter als ersten Vorsitzenden der KTG, in dem er schreibt, den Mannschaftsmitgliedern ein „kleines Erinnerungszeichen“ zukommen zu lassen. Es wäre natürlich toll, wenn Sie das Schreiben noch im Original hätten oder noch eines der Erinnerungszeichen hätten.

.....

Walter Weirauch wird Heino Collin eine Sammlung von Unterlagen zur Verfügung stellen.

Heino Collin schließt die Sitzung um 21:10 Uhr.



Heinz-Werner Espelmann
Protokollführer

Anlagen:
Teilnehmerliste
Kassen-Übersicht
Satzungs-Änderung